

Tützenberg, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Freie Reichsstadt Freiburg (Schweiz) / katholisch.
Heute ist Tützenberg eine Ortschaft in der Gemeinde Schmitten,
Sensebezirk, Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Tützenberg:

Eine Mutter und ihr Sohn, keine Hinrichtung.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| <p>-1620 Tichtli Bächler-Lehmann / aus Tützenberg.
Verdacht der Hexerei.
Die Beschuldigte wurde inhaftiert und befragt.
Das Freiburger Stadtgericht verwarnte die Frau und verfügte ihre Haftentlassung.
Das Verfahren wurde vom 5. bis zum 11.Juni 1620 in Freiburg geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 226)</p> | <p>Verwarnung,
Haftentlassung</p> |
| <p>-1620 Nicod / Sohn von Tichtli Bächler-Lehmann / aus Tützenberg.
Verdacht der Hexerei.
Der Beschuldigte wurde inhaftiert und befragt.
Das Freiburger Stadtgericht verwarnte Nicod verfügte seine Haftentlassung.
Das Verfahren wurde vom 5. bis zum 11.Juni 1620 in Freiburg geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 226)</p> | <p>Verwarnung,
Haftentlassung</p> |

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com